

SOLIDARITÄT IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG

WIE ÜBERWINDEN WIR DIE IMPERIALE LEBENSWEISE?

EINLADUNG

Mittwoch, 21. Juni 2017
18.30 bis 21.30 Uhr
AK Wien Bibliothek
Prinz-Eugen-Straße 20-22
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Plößlgasse) oder
U1 (Taubstummengasse)

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Mittwoch, 14. Juni 2017**
per **E-Mail:**
events@vhs.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos!

VERANSTALTER/INNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Die Wiener Volkshochschulen GmbH
Universität Wien

INHALT

Haben wir die Zeiten des Imperialismus nicht längst hinter uns gelassen? Wenn man erwägt, in welchem Maße sich der Globale Norden nach wie vor an den ökologischen und sozialen Ressourcen des Globalen Südens bedient, rücken die Begriffe »Globaler Kapitalismus« und »Imperialismus« wieder näher zusammen. Unsere Muster von Produktion und Konsum erfordern einen überproportionalen Zugriff auf Ressourcen, Arbeitskraft und biologische Senken der restlichen Welt. Mit anderen Worten: Die Ausbeutung von Mensch und Natur hält nach wie vor an – und nimmt weiter an Fahrt auf. (Beschreibung des Buches "Imperiale Lebensweise", Oekom Verlag)

Zum Abschluss der VHS-Reihe "Die Zukunft von Arbeit und Wohlstand" organisieren die Wiener Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Wien eine Veranstaltung mit dem Titel „Solidarität in Zeiten der Globalisierung – Wie überwinden wir die imperiale Lebensweise?“. Bei dieser wird einleitend die jüngst erschienene Publikation „Imperiale Lebensweise“ von Prof. Ulrich Brand (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien) und Prof. Markus Wissen (Institut für Nachhaltigkeit, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) vorgestellt. Im Anschluss diskutieren Petra Bayr (Obfrau des parlamentarischen Unterausschusses für Entwicklungszusammenarbeit), Sepp Eisenriegler (Leiter Recycling- und Servicezentrum R.U.S.Z.) und Florian Wukovitsch (AK Wien) unter Moderation von Rosa Lyon.

Mehr Informationen zur Reihe finden Sie auch unter www.vhs.at/arbeit.

PROGRAMM

- 18.30 Uhr **Eröffnung**
Renate **Brauner**, Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales
Valentin **Wedl**, Leiter Abteilung EU und Internationales, Arbeiterkammer Wien
Sebastian **Bohrr Mena**, Direktor Volkshochschule Penzing und Koordinator gesellschaftspolitischer Veranstaltungsreihen der VHS Wien
- 19.00 Uhr **Impulsvortrag und Buchvorstellung**
Ulrich **Brand**, Professor für Politikwissenschaft, Universität Wien und Autor „Imperiale Lebensweise“
- 19.30 Uhr **Diskussion**
Petra **Bayr**, Obfrau des parlamentarischen Unterausschusses für Entwicklungszusammenarbeit
Sepp **Eisenriegler**, Leiter Recycling- und Servicezentrum R.U.S.Z.
Florian **Wukovitsch**, Abteilung Umwelt und Verkehr, Arbeiterkammer Wien
- 20.30 Uhr Gemütlicher Ausklang
Moderation: Rosa **Lyon**, Journalistin